



Hoch – Tief, lange Serien

Beschreibung der Übung:

Mit einem Instrument wird mehrfach ein hoher und ein tiefer Ton gespielt. Zum Beispiel: 4 tiefe Töne, 6 hohe Töne, 3 tiefe Töne, 5 hohe Töne, 7 tiefe Töne, 3 hohe Töne und so weiter. Das Kind soll aufstehen, wenn es hohe Töne hört, und sich hinsetzen, wenn es tiefe Töne hört. Grösseren Kindern ist das möglicherweise zu peinlich; diese können stattdessen den Arm heben und senken. Beachten Sie, dass die Bezeichnung für "hohe" und "tiefe" Töne nicht immer so klar ist, wie es scheint.

Varianten:

- Ändern Sie die Bewegungen, zum Beispiel bei hohen Tönen klatschen und bei tiefen Tönen stampfen.
- Erhöhen Sie die Geschwindigkeit oder die Länge der Tonfolgen, um die Übung anspruchsvoller zu gestalten.

Ziel der Übung:

Diese Übung fördert die auditive Wahrnehmung und das Unterscheiden zwischen hohen und tiefen Tönen. Sie stärkt die Konzentrationsfähigkeit und die motorischen Reaktionen der Kinder. Darüber hinaus hilft sie ihnen, Tonhöhen bewusst zu erkennen und darauf zu reagieren.

enthalten in: Hörware®, sinnrich.ch